

Kältehilfe-Team der Johanniter startet in die Wintersaison

Die Ehrenamtlichen der Verpflegungsgruppe versorgen wieder dreimal pro Woche obdachlose Menschen und andere Bedürftige

HANNOVER. Mit ihrem speziell angefertigten Bus fahren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer immer montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr erst zur Nikolaikapelle am Steintor und anschließend zum Kröpcke. Für die Engagierten beginnt ihr Einsatz aber schon jeweils um 15.30 Uhr in der Johanniter-Dienststelle am Kabelkamp. Hier bereiten sie das Essen vor, beladen den Bus und planen den Abend. Ein Teil des Teams fährt dann in die Innenstadt, der andere übernimmt das Aufräumen. Gehaltvolle, herzhafte Gerichte mit viel Abwechslung werden serviert. Auf dem Speiseplan stehen unter anderem Grünkohl, Gyrosplatte, Würstchen oder Nudelgerichte. Dazu werden heißer Tee oder Kakao ausgeschenkt. Außerdem gibt es Hygi-

eneartikel sowie Schlafsäcke und Isomatten für die Bedürftigen.

JOHANNITER-TEAM SUCHT EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG

Die Verpflegungsgruppe des Ortsverbandes Hannover-Wasserturm betreibt den Kältehilfe-Bus seit 2007. In diesem Winter engagieren sich 49 Helfende in drei festen Teams. Auch das restliche Jahr über ist die Verpflegungsgruppe im Einsatz: Sie sorgen zum Beispiel für warme Mahlzeiten bei Evakuierungen oder verpflegen Sanitätskräfte bei größeren Einsätzen. „Zu unseren Aufgaben gehört noch viel mehr als zu kochen“, sagt Michael Jakobson, Verpflegungsgruppenführer und Kältehilfe-Koordinator. „Wir küm-

mern uns zum Beispiel auch um den Transport und Aufbau der Küche, die Lagerung der Lebensmittel und halten die technische Ausstattung instand.“ Mehrere Fahrzeuge, vier Feldküchen, einen ausziehbaren Küchencontainer, Stromgeneratoren und vieles mehr halten sie rund um die Uhr einsatzbereit. „So sind wir in der Lage, innerhalb von zwei Stunden ca. 2000 Portionen zu produzieren.“ Für ihre Einsätze in der Verpflegungsgruppe und im Kältehilfe-Team werden die Ehrenamtlichen speziell geschult. Alle haben eine Ausbildung zu Sanitätshelfenden absolviert und eine Hygieneschulung bekommen. Darüber hinaus können sie sich kostenlos weiterbilden lassen, etwa im Bereich Feldküche, Sanität oder Funk. „Teamgeist wird bei uns großgeschrieben.

Alle Ehrenamtlichen sind hochmotiviert und spenden gemeinsam etwas Herzenswärme im Alltag der Menschen“, so Michael Jakobson. „Wir freuen uns über jede Person, die Teil des Teams werden möchte.“ Interessenten melden sich bitte per Mail unter einsatz.hannover@johanniter.de

Helfen den Bedürftigen: Die Versorgungsgruppe mit Gruppenführer Michael Jakobson (ganz links).
Foto: JUH

**JOHANNITER**

www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)



**Hahne Tagespflege**
List

Tag der offenen Tür – Tagestreff für Senioren!
Samstag, den 15.11.2025 von 11 bis 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Tagestreff bei Getränken, Eintopf, Kaffee & Kuchen kennen zu lernen.



Spichernstraße 11, 30161 Hannover
(Parkplatz direkt neben dem Gebäude)



Wussten Sie schon? Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse für die Tagespflege ein zusätzliches Budget bereit.

www.hahne-tagespflege.de/list ★★★★★

Winterwälder in Hannover starten so früh wie nie

Ein einzigartiger Mix aus köstlichen Getränken und (vor-)weihnachtlicher Atmosphäre

Während andernorts noch der Herbst dominiert, zieht in Hannover schon der Duft von Glühwein, Käsespätzle, Hackschnitzel und Tannen durch die Straßen. Dreier der vier Winterwälder unter dem Dach der Gastro Trends Gruppe haben in diesem Jahr bereits seit der ersten Novemberwoche dauerhaft geöffnet. „Unsere Winterwälder sind Treffpunkte mitten in der Stadt – rustikal, herzlich und wetterfest mit vielen überdachten Bereichen“, sagt Simon Ario, Geschäftsführer der Gastro Trends Gruppe. Von Käsespätzle über Gulasch bis zu Crêpes – die Winterwälder präsentieren sich kulinarisch vielseitiger denn je. Neu in diesem

Jahr: Rosé-Glühwein und ein eigens kreierter Signature-Winterdrink „Slay me Santa“. Rund 370 Tannenbäume aus regionalem Anbau, 195 Kubikmeter Hackschnitzel und begabte Dekorateur verwandeln die Winterwälder in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Kurz vor Weihnachten können Gäste viele der Tannen gegen eine Spende erwerben – der Erlös geht an lokale Hilfsprojekte. Die Hackschnitzel werden anschließend als Heizmaterial wiederverwendet – nachhaltig, regional und sinnvoll. Das **Winterdorf am Lister Turm Biergarten**, Waldersee-straße 100, ist Hannovers größte Winterlocation – mit einer echten Almhütte aus Österreich, ge-

Rund 370 Tannenbäume aus regionalem Anbau und 195 m³ Hackschnitzel verwandeln die Winterwälder in ein stimmungsvolles Lichtermeer.
Fotos: Privat



mütlicher Atmosphäre und Platz für Feiern mit bis zu 150 Personen. Das Lister Turm Winterdorf ist montags bis freitags ab 16 Uhr, sonnabends ab 14 Uhr und sonntags ab 12 Uhr geöffnet. Bis Ende Januar sorgen hier zudem sechs Hüttengaudis mit Alpenmusik und bester Laune für echtes Hüttenfeeling (Auftritt am Freitag, 14. November). Bei heißen Drinks und leckeren Eintöpfen kann man Alltag auch im **Wintergarten Reimanns Eck**, Lister Meile 26, hinter sich lassen. Hier ist bis zum 22. Dezember wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 16 bis 22 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 14 bis 22 Uhr. Den **Winterzauber am Vier Jahreszeiten**, Waldhausenstraße 1, kann man im beheizten Winterzelt lecker Speisen und parallel im Tannenwald Glühwein trinken. Geöffnet ist hier

montags bis freitags ab 17 Uhr sowie sonnabends und sonntags ab 14 Uhr. Den Abschluss bildet der **Wunschbrunnenwald in der Altstadt**, Ecke Pferdestraße und Holzmarkt, der am Montag, 24. November, parallel zum traditionellen Weihnachtsmarkt eröffnet.

net. Im Wunschbrunnenwald wartet ebenfalls eine einzigartige Mischung aus köstlichen Getränken und einer weihnachtlichen Atmosphäre, die Herzen erwärmt und gemeinsame Erinnerungen schafft. Geöffnet ist ab dem 24. November täglich von 11 bis 21 Uhr.



Rustikal, herzlich und wetterfest mit vielen überdachten oder beheizten Bereichen.

Spenden Sie Wärme!

Unsere Helferinnen und Helfer der Kältehilfe Hannover versorgen Menschen in Not mit:

- warmem Essen • Getränken
- Winterkleidung • Zeit und Anteilnahme

Helfen auch Sie und unterstützen Sie unsere Ehrenamtlichen mit Ihrer Spende:

Spendenkonto:
IBAN DE78 3702 0500 0004 3123 18
der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Verwendungszweck:
„Kältehilfe Hannover“

einsatz.hannover@johanniter.de
johanniter.de/kaeltehilfe-hannover

**JOHANNITER**



Ihre Spende hilft!

Kino am Raschplatz
Kinofilm "Reden und reden lassen"
Seelische Gesundheit und Selbsthilfe

Mo. 17. November 2025
Tickets je 5,00 Euro:
unter Telefon: 0511 - 31 78 02
(täglich ab 14.00 Uhr) oder
www.kinoamraschplatz.de



www.depressionen-hannover.de



„Reden und reden lassen – Psychische Gesundheit und Selbsthilfe“

Selbsthilfe im Fokus eines neuen Films am 17.11.2025 um 18.00 Uhr im Kino am Raschplatz - Hannover mit anschließender Gesprächsrunde u.a. mit Regisseurin Andrea Rothenburg, Selbsthilfegruppe aus Garbsen.

Selbsthilfe kann Leben verändern – und genau das zeigt diese bewegende Dokumentation. „Reden und reden lassen“ nimmt uns mit zu Menschen, die den Mut gefunden haben, über bipolare Störungen, Depressionen, Ängste, Traumata, Süchte und andere seelische Belastungen zu sprechen. Offen, ehrlich und berührend erzählen sie, was es bedeutet, in einer Selbsthilfegruppe anzukommen, zuzuhören, zu sprechen, verstanden zu werden und wieder neuen Halt zu finden. Der Austausch kann zur Stabilisierung, zur Rückkehr in die Eigenständigkeit und zur Stärkung psychischer Widerstandskraft beitragen.

Der Film zeigt, wie kraftvoll Gemeinschaft sein kann: Wenn Worte Brücken bauen, Schweigen gebrochen wird und gegenseitige Unterstützung neue Stärke schenkt. „Reden und reden lassen“ ermutigt auch Angehörige, nicht allein zu bleiben. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam weniger einsam.

Wir danken für die Finanzierung dieses Projektes der AOK-Niedersachsen, Bahn-BKK und Audi-BKK im Rahmen der Projektförderung im Selbsthilfebereich. Tickets sind für 5,00 € direkt an der Kinokasse zu erwerben.